

17.02.1979

P R O G R A M M

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Georg Friedrich Händel 1685 - 1759 | CONCERTINO für Kontrabaß und Klavier Grave, Allegro, Lento, Allegro |
| Julien-Francois Zbinden geb. 1917 | HOMMAGE A J.S. BACH für Kontrabaß solo Lento - comme Cadenza, Allegro, Lento |
| Henry Eccles um 1670 - 1742 | SONATE für Kontrabaß und Klavier Largo, Allegro con spirito, Adagio, Vivace |
| Paul Hindemith 1895 - 1963 | SONATE für Kontrabaß und Klavier Allegretto, Allegro assai, Molto Adagio, Lied - Allegretto |
| Franz Schubert 1797 - 1828 | SONATE für Kontrabaß und Klavier Arpeggione - Allegro moderato, Adagio, Allegretto |
| GERD REINKE | Kontrabaß |
| MARCUS CREED | Klavier |

Pressestimmen

Mancher Skeptiker mag sich vielleicht vom Kontrabaß als Soloinstrument nicht besonders viel versprochen haben. Nun, Gerd Reinke, am Flügel begleitet von Markus Creed, bewies überzeugend, was die "Baßgeige" vermag. Er verfügt über eine frappierende Technik und einen in allen Lagen schönen und tragfähigen Ton.

Das Eigenleben des scheinbar schwerfälligen und bewegungsarmen Kontrabasses, seine Ausdrucksformen ohne den gewohnten orchestralen Rahmen, erwiesen unerwartet reiche Vielfältigkeit. Der enthusiastische Schlußapplaus konnte nicht herzlicher sein.

In den weitgespannten Kantilenen gewinnt der Baß die Kantabilität und Geschmeidigkeit eines Cellos wie auch die Intimität einer Baßgambe. In den raschen Sätzen erzielt Reinke verblüffende Beweglichkeit, ohne an Intonationssicherheit einzubüßen.